

# Westerstede „Meine Region“

REGIONALE NACHRICHTEN AUS WESTERSTED E

Ausgabe Juni/Juli 2023 · unabhängig/überparteilich · 12. Jahrgang Nr. 6



**Henco** gmbh & co. kg

**Jeden  
Sonntag  
verkaufsoffen**  
(Außer an Feiertagen)

von 13 bis 17 Uhr  
nur bei Henco  
in Westerstede

**E-Bikes & mehr**

Kuhlenstraße 27 | 26655 Westerstede  
info@henco-gmbh.de | www.hencobikes.de

## AMMERLAND Ambulanter Hospizdienst Endlich ein Einsatzfahrzeug

wk - Es war ein großer Herzenswunsch des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland, ein Fahrzeug zur freien Verfügung zu haben, mit dem Betroffene im gesamten Ammerland erreicht werden können. Dieser Wunsch konnte durch die Crowdfunding-Plattform der Volksbanken und Raiffeisenbanken Ammerland und Oldenburg realisiert werden. Mit Hilfe von vielen Spendern und der Unterstützung der beteiligten Banken kamen über 12.000 Euro für die Anschaffung des Fahrzeuges zusammen. Und zu guter Letzt, konnte das Auto auch noch mit einer Beschriftung versehen werden. Dafür gab es schon viel positive Re-



Kira von Essen (Raiffeisenbank Rastede), Gisela Janssen (1. Vorsitzende des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland), Christina Zschech (Oldenburger Volksbank), Frank Lukoschus (2. Vorsitzender des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland) und Anja Palloks (Volksbank Westerstede).  
Bild: Nicole Monenschein

sonanz aus der Bevölkerung berichtet. Gisela Janssen und Frank Lukoschus (Vorstandsmitglieder des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland) bei der Übergabe den Vertreterinnen der unterstützenden

Genossenschaftsbanken. Das gesamte Team des Ambulanten Hospizdienstes Ammerland und der Vorstand bedanken sich von Herzen bei allen, die dieses Projekt ermöglicht haben.

Mehr Energie –  
weniger Emission  
Die BRÖTJE Hybridheizung

Die Zukunft heizt nachhaltig – fangen Sie jetzt schon damit an! Denn es war noch nie so einfach, auf umweltfreundliche Wärme umzusteigen. Ihre BRÖTJE Hybridheizung vereint einen leistungsstarken Wärmeproduzenten mit ressourcenschonenden Komponenten, wie der Wärmepumpe oder Solar – für Ihren individuellen Energiemix und zuverlässigen Warmwasserkomfort auch bei Minusgraden.

broetje.de

**BRÖTJE**  
HEIZUNG

# Draisinenspaß im Ammerland

## Na, Lust auf Draisine?

Die 7 km lange Strecke führt durch einen wunderschönen blühenden Teil des Ammerlandes. 12 Draisinen gibt es, auf denen jeweils vier Personen Platz haben. Sehr beliebt sind die Clubdraisinen, auf denen je 16 Personen Platz haben. Verpflegungsleistungen können mit gebucht werden, aber man kann auch seinen eigenen Picknickkorb mitnehmen und unterwegs an den Haltepunkten eine Pause einlegen.

**JETZT  
auch mit  
E-Antrieb**

**Draisine  
(4 Pers.) ab  
29,- €  
Clubdraisine  
(16 Pers.) ab  
100,- €**



**Westerstede**  
Touristik Westerstede e.V.

Touristik Westerstede e.V. · Am Markt 2 · 26655 Westerstede  
Telefon 04488 55660 · Telefax 04488 5555  
www.westerstede-touristik.de · E-Mail: touristik@westerstede.de

## WESTERSTEDER Landkreis Ammerland Digitale Bearbeitung

wk - Ab dem 1. Juli 2023 werden beim Landkreis Ammerland Abbruchanzeigen, Baumitteilungen für genehmigungsfreie Baumaßnahmen und Anträge auf Erteilung einer Ausnahme, Befreiung oder Abweichung nur noch in digitaler Form entgegengenommen. Die übrigen für die elektronische Kommunikation vorgesehenen Verfahren, also insbesondere Bauanträge und Bauvoranfragen, werden voraussichtlich zum Jahreswechsel umgestellt. Bereits seit dem 1. Januar 2022 müssen alle baurechtlichen Anträge ohnehin nicht mehr bei den Gemeinden beziehungsweise der Stadt Westerstede, sondern ausschließlich beim Landkreis Ammerland eingereicht werden.

„Um auf unserem Online-Portal einen entsprechenden Antrag digital erfassen zu können, müssen sich die Antragstellerinnen und Antragsteller, das sind in der Regel qualifizierte

Entwurfsverfasser und -verfasserinnen, über ein sogenanntes Nutzerkonto mindestens auf dem Sicherheitsniveau „substanziell“ anmelden. Hierfür haben wir verschiedene Authentifizierungsmöglichkeiten, wie die ‚BundID‘ und ‚Mein Unternehmenskonto‘ an unser Portal [bauamtonline.ammerland.de](http://bauamtonline.ammerland.de) anbinden können“, erklärt Uwe Caspers, der Leiter des Amtes für Bauwesen und Kreisentwicklung.

„Bereits zum Start des Internetportals werden Antworten auf häufig gestellte Fragen auf unserer Internetseite und dem Verfahrensportal bereitgestellt. In den „Häufig gestellten Fragen“ wird auch auf die unterschiedlichen Authentifizierungsmöglichkeiten eingegangen. Sollten Sie weitere, technische Fragen haben, stehen Ihnen Madeline Köhnke unter (04488) 56 23 00 und Leo Weidemann unter (04488) 56 23 10 gerne zur Verfügung.“

Sonnenschutz im lokalen Shop  
**www.juun25.de**



Umbratec-System GmbH & Co.KG  
Bürgermeister-Brötje-Str. 15 Rastede  
www.umbratec.de Tel: 04403 9998000

## Impressum

Herausgeber

„Meine Region“ - Verlag für regionales Marketing,  
Inhaber: Michaela Behrens | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn  
Mobil (0176) 23 45 94 33 | Fax (0441) 361 44 22-8  
westerstede@meineregion-verlag.de

Layout / Bildbearbeitung

Michaela Behrens | Tel. (0441) 361 44 22-3

Redaktion

Wolfgang Kluttig | Tel. (04488) 710 93 95 | Fax (04488) 528 67 40

wolfgang.kluttig@meineregion-verlag.de

Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Anzeigendisposition

Thomas Knust | Mobil (0172) 434 57 37 | thomas.knust@meineregion-verlag.de

Stefan Stark | Tel. (04488) 795 59 | Mobil (0174) 432 53 38 | stefan.stark@meineregion-verlag.de

Druck

Officina Druck- & Medienservice | Oldenburg | www.officina.de

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

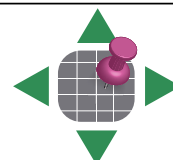
Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben die persönliche Meinung der VerfasserInnen wieder.

Meine Region übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegenüber Meine Region sind grundsätzlich ausgeschlossen sofern seitens des Verlages kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**19. Juli 2023**

Verlag für regionales Marketing  
**„MEINE REGION“**  
Ihr regionaler Partner für Werbung,  
Marketing und Kommunikation



Chroniken, Vereinszeitschriften, Jubiläumsschriften, Magazine. Wir betreuen Ihre Publikation rundum vom Text, Foto, Layout über den Druck bis hin zur Auslieferung. Auch können wir Ihre Publikationen durch gezielte Anzeigenaquisen unterstützen.

**Sprechen Sie uns einfach an:**  
Mobil: (0176) 23 45 94 33 oder  
info@meineregion-verlag.de



Meine Region Verlag | Am Hochmoor 10a | 26160 Bad Zwischenahn



# Unsere Immobilien des Monats:

Objekt-Nr. 610

Westerholtsfelde

## Geräumiges Einfamilienhaus vor den Toren Oldenburgs in Westerholtsfelde

Bj. 1955, Grundstücksgröße ca. 1.000 m<sup>2</sup>, Wohn- und Nutzfläche ca. 205 m<sup>2</sup>

### Raumaufteilung:

**EG:** Wohnzimmer, Küche, Esszimmer, Bad, Garderobe, Flur, Terrasse;

**OG:** 3 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Bad, Flur, Dachterrasse;

**Energieausweis:** Bedarfsausweis, Erdgas, 285,9 kWh p.a./m<sup>2</sup>, Energieeffizienzklasse H

**Kaufpreis: 279.000,00 Euro\***

\*es fällt keine Käuferprovision an



Objekt-Nr. 601

Westerstede

## Ansprechendes Einfamilienhaus in zentraler Lage von Westerstede

Bj. 1999, Grundstücksgröße ca. 558 m<sup>2</sup>, Wohn- und Nutzfläche ca. 142 m<sup>2</sup>

### Raumaufteilung:

**EG:** Wohn-/Esszimmer, Küche mit Einbauküche, Hauswirtschaftsraum, Gäste-WC, Eingangsbereich;

**OG:** Elternschlafzimmer, drei Kinderzimmer, Bad mit Wanne und Dusche, Zugang zum Dachboden;

**Außenbereich:** Carport mit angrenzendem Geräte-raum, Terrasse, gepflegter Garten;

**Energieausweis:** Verbrauchsausweis, Erdgas, 180,9 kWh p.a./m<sup>2</sup>, Effizienzklasse F

**Kaufpreis: 445.000,00 Euro\***

\*zzgl. Käuferprovision in Höhe von 3,57% vom Kaufpreis inkl. MwSt.



Wir suchen ständig neue Objekte:

• Einfamilienhäuser • Doppelhaushälften • Eigentumswohnungen • Gewerbeobjekte • landwirtschaftliche Flächen • Resthöfe • Grundstücke

Ihre Ansprechpartner: Amke Yildirim · Tel. 04488 510-181 - Ralf Loers · Tel. 04488 510-180  
immo@vbwesterstede.de, www.volksbank-westerstede.de



Volksbank  
Westerstede eG

Die Westersteder Bank.



## Mobile Tierheilpraktikerin für Hunde, Pferde und Katzen

Akupunktur, Bioresonanz, Homöopathie,  
Mykotherapie, Phytotherapie uvm.

Mobil: (0152) 552 44 671

E-Mail: [info@tierheilpraxis-kopmann.de](mailto:info@tierheilpraxis-kopmann.de)

[www.tierheilpraxis-kopmann.de](http://www.tierheilpraxis-kopmann.de)

Sarah Kopmann An der Weide 35 a 27798 Hude

## Steuererklärung 2022: Zwei Monate mehr Zeit zum Abgeben

**Steuerzahlerinnen und Steuerzahler haben für die Abgabe ihrer Einkommensteuererklärung 2022 zwei Monate länger Zeit, nämlich bis zum 30. September 2023.**

Seit der Corona-Krise gibt es steuerliche Neuerungen wie die Homeoffice-Pauschale oder die erleichterte Auszahlung des Kurzarbeitergelds. Auch Unternehmen und Freiberufler erhielten Steuererleichterungen und finanzielle Unterstützung. Sowohl für Steuerzahlerinnen und Steuerzahler wie auch für Steuerberaterinnen, Steuerberater und Lohnsteuerhilfevereine sind dadurch die zeitlichen und formalen Anforderungen zur Erstellung der Einkommensteuererklärung gestiegen.

Deshalb hat die Bundesregierung im Vierten Corona-Steuerhilfegesetz unter anderem die Abgabefrist für die Steuererklärung 2022 verlängert: Die Frist endet offiziell am 30. September 2023. In diesem Jahr ist das allerdings ein Samstag. Deshalb muss die Steuererklärung erst spätestens am Montag, den 2. Oktober, beim Finanzamt eingehen.

### Mehr Zeit mit Hilfe vom Profi

Wer seine Einkommensteuererklärung durch einen Steuerberater oder einen Lohnsteuerhilfeverein erstellen lässt, hat für die Abgabe

der Steuererklärung 2022 Zeit bis zum 31. Juli 2024. Steuerzahlerinnen und Steuerzahler, bei denen die Steuererklärung für 2021 noch aussteht, erhalten bei professioneller Beratung einen Aufschub bis 31. August 2023.

**Hinweis:** Die genannten Fristen gelten für sogenannte Pflichtveranlagungen. Wer keine Steuererklärung abgeben muss, kann eine freiwillige Erklärung bis zu vier Jahre rückwirkend einreichen.

**Wichtig:** Das Kurzarbeitergeld zählt zu den Lohnersatzleistungen. Wer mehr als 410 Euro Lohnersatzleistung im letzten Jahr erhalten hat, muss eine Steuererklärung abgeben.

Sie haben noch Fragen? Herr Horst Carstens leitet eine von rund 3.000 VLH-Beratungsstellen in ganz Deutschland und steht Ihnen gerne Montag bis Freitag zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr zur Verfügung – entweder vor Ort in der Lange Str. 16, 26655 Westerstede oder telefonisch unter 04488-525186 bzw. via E-Mail unter [horst.carstens@vlh.de](mailto:horst.carstens@vlh.de). [www.vlh-westerstede.de](http://www.vlh-westerstede.de)

Die Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. (VLH): Wir sind Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein und beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr.11 StBerG.



## Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:  
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Beratungsstellenleiter Horst Carstens  
Lange Str. 16, 26655 Westerstede  
Telefon 04488 525186  
[Horst.Carstens@vlh.de](mailto:Horst.Carstens@vlh.de)



**VLH**  
Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

## WESTERSTEDER DAF-AMMERLAND Ein unvergessener Tag



Bild: H. Zervas

PS - Mit gespannter Miene erwarteten die Kinder Layana, Lilas, Dalal, Zina, Sophia, Maya und Diana vom Internationalen Nähtreff Westerstede Stephan Pari, den Fundusverwalter im Oldenburgischen Staatstheater. Stephan Pari hatte eine ganz besondere Überraschung versprochen: Die Westersteder Nähmäuse dürfen die Kostümschneiderei des Theaters besuchen.

Die Kinder hatten schon einige Theateraufführungen gesehen und waren immer sehr angezogen von den schönen Kostümen und den wunderbaren Kulissen. Nun wollten sie doch endlich die Menschen kennenlernen, die diese „Wunder“ in kürzester Zeit bewirken. Eine Führung hinter die Kulissen Ende April 2023 gab noch einmal eine andere Sichtweise auf die Aufführungen. Die Tischlerei, Schlosserei und Malerwerkstatt arbeiteten gerade an einer neuen Kulisse und erklärten den Kindern die einzelnen Arbeitsschritte, ein kurzer Besuch bei den Maskenbildnern erschloss ihnen eine ganz neue Welt der Gestaltung. Dort wurden Pe-

rücken geknüpft, Tierköpfe gestaltet und Schauspieler für ihre Rollen geschminkt. Herr Pari zeigte die Garderoben, in die er für jede Vorstellung jedem Künstler die richtige Garderobe für das jeweilige Stück hingibt. Da darf kein Fehler passieren. Damit die Schauspieler in ihren Rollen immer passend angezogen sind, werden viele Kostüme in der Kostümschneiderei maßgeschneidert. Das hat die Kinder begeistert und vor allem, in welcher Windeseile Kostüme geändert werden müssen. Dalal sagte dann nur, ich wünschte, ich könnte auch so schnell nähen. Zum Abschluss gab es dann noch Erfrischungen in der Künstlerkantine. Hier traf man dann auch noch „echte“ Schauspieler. Im Bus nach Westerstede gab es rege Diskussionen über die gewonnenen neuen Eindrücke und plötzlich gab es ganz neue Berufswünsche! Die einen wollen nun Kulissenmalerinnen werden, die anderen Schauspielerinnen und natürlich Kostümbildnerinnen.

So wurde daraus ein unvergessener Tag mit vielen Inspirationen für die Zukunft.

Wir suchen

# ZUSTELLER

Bei Interesse bitte anrufen unter Telefon

## 04 41 - 6 75 68



**WESTERSTEDÉ Ammerland-Klinik**

**Spende für die Feuerwehren Westerstede und Hollwege**

Als Dankeschön an die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren Westerstede und Hollwege spendet die Ammerland-Klinik jedes Jahr jeweils 500 Euro in die Kameradschaftskasse. Am Mittwoch, den 14. Juni 2023, wurde symbolisch ein Scheck an Jochen Luther (Stv. Ortsbrandmeister, Feuerwehr Westerstede), Sven Pfaff (Stv. Ortsbrandmeister, Feuerwehr Westerstede), Jürgen Specht (Stv. Stadtbrandmeister, Feuerwehr Hollwege), Jan Seppenwolde (Feuerwehrmann, Feuerwehr Hollwege) und Daike Ertelt (Kassenwartin, Feuerwehr Hollwege) überreicht.

„Die Zusammenarbeit zwischen der Ammerland-Klinik und den Feuerwehren ist unentbehrlich, um im Ernstfall optimal vorbereitet zu sein. Aus diesem Grund pflegen wir den Austausch und ermöglichen den Feuerwehren regelmäßige Übungsszenarien. Im Fall der Fälle profitieren beide Seiten



**Auf dem Bild von links: Jörg Kleene, Jochen Luther, Daike Ertelt, Jan Seppenwolde, Sven Pfaff, Jürgen Specht und Axel Weber.**

davon, dass die Einsatzkräfte die Klinik und das Wegesystem kennen“, bedankt sich Axel Weber, Hauptgeschäftsführer der Ammerland-Klinik, herzlich bei den Kameraden für das ehrenamtliche Engagement und diesen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Neben den Übungseinsätzen rücken die Feuerwehren jährlich zu mehreren Einsätzen im Klinikzentrum aus. So waren es in diesem Jahr bereits fünf Einsätze in der Ammerland-

Klinik und vier Einsätze im Bundeswehrkrankenhaus. „Unseren Kameraden macht es Freude hier in der Klinik unterwegs zu sein. Es ist ein gutes Miteinander und Zusammenspiel zwischen uns und den Klinikmitarbeitern. Insbesondere zu den Brandschutzbeauftragten der Klinik, Jörg Kleene und Matthias Haderler, haben wir ein gutes Verhältnis und entwickeln die präventiven Maßnahmen stets weiter. Die regelmäßigen Übungen sind nicht nur für uns wichtig, sondern

auch für die Klinikmitarbeiter“, berichtet Jochen Luther. Die Freiwilligen Feuerwehren leben von ehrenamtlichen Mitgliedern, welche zumeist alle berufstätig und somit darauf angewiesen sind, dass die Arbeitgeber dieses Ehrenamt unterstützen. Diese Bereitschaft, auch in der Nacht auszurücken, ist keinesfalls selbstverständlich. Der Schwerpunktfeuerwehr Westerstede gehören ca. 70 Kameraden an, in Hollwege sind ca. 45 Kameraden tätig.

„Am Ende letzten Jahres hatten wir einen Sengschaden in der Kabelverteilung mit Rauchentwicklung in unserem Besuchercafé. Zufällig wurde am Abend vorher eine Zugübung der Feuerwehren auf einer unserer Intensivstationen und in der Anästhesie durchgeführt, sodass das zuvor Geübte direkt angewendet werden konnte“, ergänzt Jörg Kleene, Brandschutzbeauftragter der Ammerland-Klinik.

*Sabine Grüning*

**Neue Herausforderung gesucht? Werde Teil unseres Teams.**

Die Ammerland-Klinik GmbH, Akademisches Lehrkrankenhaus der Med. Hochschule Hannover, ist ein modernes Schwerpunktkrankenhaus in kommunaler Trägerschaft. In einem in Deutschland einzigartigen Konzept bildet die Ammerland-Klinik gemeinsam mit dem Bundeswehr-

krankenhaus Westerstede das Klinikzentrum Westerstede. Hier engagieren sich rund 2.000 Mitarbeitende und 145 Azubis für die Menschen aus der Region und weit über die Grenzen des Landkreises hinaus.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder auch Teilzeit mehrere Fachkräfte als**

- Stationsapotheker \***
- IT-Netzwerkadministrator \***
- Sozialarbeiter oder -pädagogen \***
- Reinigungskräfte \***

- Gesundheits- und Krankenpfleger \***  
für unsere Station C22, Neurologie
- Gesundheits- und Krankenpfleger \***  
für unsere Stoke-Unit und Neurologische Frühreha

**\*Bei uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht.**

**Alle Infos zu den Stellenangeboten finden Sie auf unserer Webseite.**



**ammerland klinik**

Ammerland-Klinik GmbH  
Lange Str. 38 | 26655 Westerstede  
[www.ammerland-klinik.de/karriere](http://www.ammerland-klinik.de/karriere)



Urlaubszeit...



...ist Wellnesszeit!

**bucking**  
WESTERSTEDE

Die Züchtung der Wunderarom.

Öffnungszeiten: Mo. -Fr.: 9-13 Uhr & 14-18 Uhr, Sa.: 9-13 Uhr  
Lange Straße 6 · 26655 Westerstede · Tel. 0 44 88 / 23 09

**% WIR RÄUMEN % %**  
**UNSER SOMMERLAGER!**  
**Jetzt stark reduzierte Markenware**  
**zum Schnäppchenpreis!**



Schuhhaus Janssen Markenstore

**Schuh**tick

Inh. A. Meyer

Der **Tamaris**<sup>®</sup>-Shop

Peterstr. 11 · 26655 Westerstede · Tel.: 0 44 88 / 52 05 49 0

Wir sorgen für  
erstklassige Böden!

- Vinylboden
- Linoleum
- Teppichboden
- Naturfaser
- Fertigparkett
- Treppenläufer

...und vieles mehr!

**janßen**  
FUßBODENTECHNIK  
seit 2007

Bodenbeläge / Verlegeservice / Sonnenschutz

📍 26655 Westerstede

☎ 04488 5244179 · 0177 8910159

✉ info@janssen-fussbodentechnik.de

www.janssen-fussbodentechnik.de



## WESTERSTEDE Landkreis Ammerland Rhododendron-Taufe



Landrätin Karin Harms und Frank-Walter Steinmeier.

Bild: Anja Küllig

wk - Landrätin Karin Harms, Gast bei einer Rhododendron-Taufe in Berlin, nutzte die Gelegenheit, Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Vorzüge des Landkreises Ammerland nahezubringen. Der Bundespräsident hat einer Rhododendron-Neuheit aus dem Ammerland in feierlichem Rahmen den Namen seiner Ehefrau Elke Büdenbender gegeben. Die neue Züchtung der Baumschule Bruns darf sich nun im Park von Schloss Bellevue entfalten.

„Es gereicht dem Ammerland und auch der Familie Bruns zur Ehre, dass nach ‚Merit‘, einer neuen Rhododendronsorte, die von Ihrer Frau vor fünf Jahren im Park von Schloss Bellevue getauft und den Namen Ihrer gemeinsamen Tochter erhalten hat, nun schon die zweite Ammerländer Schönheit von einem Mitglied Ihrer Familie getauft wird!“, so Karin Harms bei der Begrüßung. „Die prächtige Blüte des Rosenbaums ist nicht umsonst das Wahrzeichen unseres Landkreises und steht für eine Region, in der sich fast jede zweite Baumschule Niedersachsens niedergelassen hat. Diese Kombination sorgt für

ein einmaliges parkähnliches Landschaftsbild, das besonders für den boomenden Radtourismus interessant ist und die Zahl der Übernachtungsgäste bei uns in erfreuliche Höhen katapultiert (1,4 Millionen). Ganz nebenbei generieren unsere Baumschulen auch enorm viele tausend Arbeitsplätze in Produktion und Vermarktung sowie in vor- und nachgelagerten Bereichen! Dabei lässt unser angenehmes Ammerländer Klima nicht nur die immergrünen Rhododendren, Azaleen und Bodendecker sowie Zierpflanzen und Laubgehölze aller Art wachsen und gedeihen, sondern auch Wirtschaftsunternehmen sprießen, für die unsere Boom-Region den idealen Boden bietet. Am besten, Sie verschaffen sich selbst ein Bild vor Ort. Kommen Sie zu uns ins Ammerland und nutzen Sie unbedingt die Gelegenheit, die wunderschönen Zöglinge der Baumschule Bruns auf dem sogenannten ‚Walk of Fame‘ zu bewundern oder sich ausführlich und umfassend von den vielen regionalen Qualitäten unserer blühenden Region zu überzeugen!“, ermunterte die Landrätin zum Besuch ihres Heimatlandkreises.

Sie finden unsere Ausgabe auch als PDF online unter  
**www.meineregion-verlag.de**

## WESTERSTEDER Bahnstoffsverein Bahnhstoffsverein lädt zum Sommerfest

PS - Der Westersteder Bahnhstoffsverein lädt am Sonntag, den 2. Juli 2023 zu seinem Sommerfest ein. Es beginnt bereits um 15 Uhr mit einem ganz besonderen Kaffeeklatsch. Ralf Selmer (theater k) sorgt für Unterhaltung mit Kurzgeschichten passend zum Thema. Für Kaffee & Kuchen ist auch gesorgt. Der Bahnhstoffsverein bittet aber dafür möglichst um Anmeldung unter „www.bahnhstoffsverein.de“ oder telefonisch unter (04488) 593 96 59.

Um 17 Uhr startet dann das Bucherquiz mit Sandra Haye. Es kann jeder mitmachen und auch kleine Preise gewinnen. Das Abendprogramm gestaltet die Oldenburger Musikerin Kolibrina ab 18 Uhr. Sie präsentiert

einen einzigartigen Mix aus Singer & Songwriter Style, Weltmusik, Folk-Pop, Soul und einem Hauch Jazz. Der Eintritt für das Konzert ist frei. Bei gutem Wetter finden alle Veranstaltungen draußen hinter dem Bahnhof statt. Kühle Getränke und Köstlichkeiten vom Restaurant Signal stehen ebenfalls bereit.

„Es ist auch eine kleine Geburtstagsfeier, der Bahnhstoffsverein besteht dieses Jahr nämlich seit 40 Jahren“, so der Vorsitzende des Bahnhstoffsvereins, Bodo van Ruschen. „Es muss für das Sommerfest aber keine Mitgliedschaft bestehen - wir freuen uns über viele interessierte Gäste und auf regen Austausch“.



*Restaurant · Garten-Café · Kronensaal*

**Für Gruppen gibt es in der Saison leckere Pfifferlinggerichte & andere kulinarische Genüsse!**

(Auf Anmeldung)

**Gerne planen wir Ihre Weihnachts- und Hochzeitsfeier sowie Geburtstage, Jubiläen usw.**

**Sa. & So. Kaffee & Kuchen**

*Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Kontaktaufnahme!*

Kohlmoorweg 8 a  
26655 Westerstede  
Telefon: 0 44 88 / 9 83 68 26  
[www.schloss-koehlmoor.de](http://www.schloss-koehlmoor.de)



## Erleben Sie die Freiheit des Sehens mit **Kontaktlinsen**

Kontaktlinsen sind die perfekte Ergänzung oder Alternative zur Brille und bieten die maximale Freiheit des Sehens. Nutzen Sie jetzt dieses Angebot\*:

**1 Paar Probelinsen**, die Sie **kostenlos und unverbindlich** für einige Stunden testen können.

Lassen Sie sich von uns begeistern! Als erfahrene Anpassspezialisten im Ammerland, beraten wir Sie immer fair und kompetent.

\*Angebot gültig bis 15.08.2023.

**Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin!**

**Thieme GmbH - Augenoptik und Hörakustik**  
Westerstede | Lange Str. 4 | Telefon 04488 2196

**Thieme & Scheltwort GmbH - Augenoptik und Hörakustik**  
Bad Zwischenahn | Bahnhofstr. 12 | Telefon 04403 3117

**Thieme & Schellstede GmbH - Augenoptik und Hörakustik**  
Augustfehn | Mühlenstr. 13 | Telefon 04489 3317

 **Thieme**  
Augenoptik · Hörakustik

[www.optiker-thieme.de](http://www.optiker-thieme.de) · [info@optiker-thieme.de](mailto:info@optiker-thieme.de)



## WESTERSTEDER Landkreis Ammerland MOIN SOLAR

wk - Landrätin Karin Harms hat zusammen mit Bürgermeister Michael Rösner und Kreiswirtschaftsförderer Fred Carstens einen Förderbescheid über 50.000 Euro an die Geschäftsführer der MOIN SOLAR Simon Eilers und Stefan Janßen überreicht.

Das erst 2020 gegründete Unternehmen für Solarenergie errichtet derzeit eine Gewerbehalle mit Büros, Schulungsraum und Ausstellung im Gewerbegebiet Westerstede-West. Der Umzug von Westerloy in das Gewerbegebiet soll bereits im Herbst stattfinden. „Dann werden wir unsere erste eigene Betriebsstätte beziehen, die selbstverständlich energieeffizient als Holzrahmenbau errichtet wird“, berichtete Jungunternehmer Simon Eilers. Neben einer 300 Quadratmeter großen Halle wird ein zweige-



Bürgermeister Michael Rösner, Stefan Janßen, Sarah Kuck und Simon Eilers von MOIN SOLAR, Landrätin Karin Harms, Wirtschaftsförderer Fred Carstens.  
Bild: Anja Küllig

schossiger Bürotrakt entstehen. „Wir investieren hier rund eine Million Euro und arbeiten hauptsächlich mit regionalen Unternehmen zusammen“, so Eilers weiter. „Ich freue mich über die hervorragende Entwicklung des Unternehmens

in dieser zukunftsstarken Branche und natürlich auch darüber, dass wir mit unserem gemeinsamen Förderprogramm für kleine und mittlere Unternehmen im Ammerland die Schaffung von zehn weiteren Arbeitsplätzen unterstützen können. MOIN SOLAR ist im Ammerland und der Region gut vernetzt. Das stärkt die heimische Wirtschaft“, lobte Landrätin Karin Harms. „Seitens der Stadt Westerstede sind wir froh, dass wir diesem aufstrebenden Unternehmen eine passende Fläche anbieten können. MOIN SOLAR passt ausgezeichnet zum Branchenmix der Stadt Westerstede. Sie investieren hier in die Zukunft und steigern kräftig ihre Wettbewerbsfähigkeit. Das kommt uns allen

zugute“, fügte Bürgermeister Michael Rösner hinzu.

Seit der Gründung von MOIN SOLAR hat sich das Unternehmen mit kontinuierlichem Wachstum einen festen Platz im Bereich der erneuerbaren Energien geschaffen. Die Installation wird von der Tochtergesellschaft MOIN MONTAGE und die Elektroarbeiten von Harry Grätz Elektrotechnik, Geschäftspartner des Unternehmens, durchgeführt. Mit MOIN ELEKTRO wurde zudem eine weitere Tochtergesellschaft für Gewerbetunden gegründet. „Ende April haben wir ein wichtiges Jubiläum feiern dürfen. Seit der Gründung wurden bereits erfolgreich über 200 Photovoltaik-Systeme im Ammerland, in Friesland und in Oldenburg installiert und in Betrieb genommen“, freut sich Geschäftsführer Stefan Janßen.

Das vom Landkreis und den kreiseigenen Gemeinden sowie der Stadt Westerstede getragene und finanzierte Förderprogramm unterstützt bestehende Firmen, Existenzgründungen und Ansiedlungen. Das bis 2027 befristete Programm ist mit einem jährlichen Budget von 700.000 Euro ausgestattet. Weitere Informationen dazu gibt es beim Wirtschaftsförderer Fred Carstens unter (04488) 56 16 90.

Immobilien **OLB BANK**

### Immobilienvermittlung mit Strategie

Alina-Sophie Breer Friesland/WHV 04421 405-286	Uwe Ruhe Stadt Oldenburg 0441 221-2813	Ingo Sperlich Stadt Oldenburg 0441 221-2814
Hans-Dieter van der Kamp Ammerland 04403 603-13	Michael Wandzik Landkreis Oldenburg 0441 221-1498	

olb.de/immobilien

Indenstopper XXL-Poster Aufsteller  
Plakate **Großformat**  
LKW-Planen Messe  
Outdoor 18/1 **XXL** Winds  
**X-Banner** Flyer  
Schaufensterbeschriftung **Design**  
Quick-Banner Werbetafeln Großflächenplakat

**OFFICINA** DRUCK- & MEDIENSERVICE  
Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg  
[www.officina.de](http://www.officina.de)



## WESTERSTEDER Stadt Westerstede Überwuchs an öffentlichen Wegen entfernen

wk - Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. In letzter Zeit wurden im Westersteder Rathaus wiederholt Beschwerden über die schlechte Passierbarkeit von einigen Geh- und Radwegen vorgetragen. Meist liegt die Ursache in Hecken, herunterhängenden Ästen oder anderen Gewächsen, die mehr oder weniger über die Grundstücksgrenze hinausgewachsen sind.

Passanten, oft ältere Leute mit Hilfspersonen oder Eltern mit Kindern, die nebeneinander laufen müssen, haben hier dann Probleme und müssen auf die Fahrbahn ausweichen. Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen hier erhebliche Schadensersatzforderungen.

„Sichtdreiecke“ im Kreuzungsbereich von Straßen sind grundsätzlich von jeder Bebauung

(Gartenzaun, Hecke oder Baum) freizuhalten. Die Westersteder Stadtverwaltung bittet daher alle betroffenen Anlieger, die Anpflanzungen regelmäßig soweit zurückzuschneiden, dass die Straßen und Wege auf ihrer gesamten Breite und Höhe voll genutzt werden können. Das gilt auch für die verkehrsberuhigten Gebiete, in denen keine Gehwege vorhanden sind. Sollte ein Zurückschneiden nicht möglich sein, müssten die Anpflanzungen entfernt werden.


Besonders werden dabei die Anlieger angesprochen, deren Grundstücke nicht nur zur Vorderseite an einen Weg angrenzen, sondern auch an der Rückseite. Auch zur Rückseite hin muss der Überwuchs entfernt werden. Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, sollte man vor dem Pflanzen beachten, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Verursachen vorsätzlich oder fahrlässig unterlassene Rückschnittmaßnahmen Personen- oder Sachschäden, so sind die Grundstückseigentümer zum Ersatz dieser Schäden verpflichtet.

## WESTERSTEDER Stadtbücherei Geänderte Öffnungszeiten

PS - Die Stadtbücherei ist in den Sommerferien (6. Juli – 16. August) freitags und samstags geschlossen. Es gelten also in den Ferien folgende Öffnungszeiten: Montag von 15 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 19

Uhr. Rund um die Uhr steht mit der Onleihe ein Angebot von eMedien zur Verfügung, die mit einem eReader oder mit der Onleihe-App für Kundinnen und Kunden der Bücherei kostenlos ausgeliehen werden können.

**Sonnenschutz im lokalen Shop**  
**www.juun25.de**



**Umbratec-System GmbH & Co.KG**  
Bürgermeister-Brötje-Str. 15 Rastede  
www.umbratec.de Tel: 04403 9998000




Grüne Straße 10  
Tel.: 04488/838070  
tagespflege@altenzentrum-wst.de  
www.altenzentrum-wst.de

EVANGELISCHES  
**ALTENZENTRUM WESTERSTEDER**  
gemeinnützige GmbH



**Auch im Sommer immer einen kühlen Kopf bewahren!**

**Jetzt zur Klimaanlageanlagewartung.**

Wir machen Betriebsurlaub vom 31.7. - 13.8. 2023

Öffnungszeiten: Mo. – Fr.: 8:00 – 17:00 Uhr • Sa. nach Absprache  
Kfz Meisterbetrieb Ralf Renken • Lange Straße 44 • 26655 Westerstede  
Telefon 04488 / 86 000 80 • werkstatt@renken-kfz.de

wohnen heißt  
**WÜSTENROT**

Darlehenszins ab	Effektiver Jahreszins
<b>0,45 %<sup>1)</sup></b>	<b>1,92 %</b>

**Jetzt schnell noch günstige Zinsen sichern.**

Ein Blick auf die aktuelle Marktentwicklung zeigt: die Zinsen steigen. Das bedeutet, Modernisierungsmaßnahmen und Bau-/Kaufvorhaben werden teurer. Sichern Sie sich rechtzeitig ab und wirken Sie dem Zinsrisiko jetzt entgegen. **Wüstenrot Wohnsparen** bietet Ihnen Zinssicherheit über viele Jahre hinweg, unabhängig von der künftigen Marktentwicklung.

1) Repräsentatives Beispiel für einen Bausparvertrag in der Tarifvariante Wüstenrot Wohnsparen Komfort (D 2020/KF 0,45) mit einer Bausparsumme von 50.000 €; Nettodarlehensbetrag 30.000 €; Abschlussgebühr 500 €; Variantenpreis 250 €; Agio 600 €; Sollzins gebunden (fest) jährlich 0,45 %; effektiver Jahreszins ab Zuteilung nach PAngV 1,92 %; monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 500 €; Schlussrate 497 €; Tilgungsdauer 5 Jahre und 3 Monate; vom Verbraucher zu zahlender Gesamtbetrag 30.997 €; Anzahl der Raten (inkl. Schlussrate) 62. Hinweis: Bausparkassen können sich vor Zuteilung eines Bausparvertrages nicht verpflichten, die Bausparsumme zu einem bestimmten Zeitpunkt auszuzahlen.

**Informieren Sie sich jetzt!**

**Wüstenrot Service-Center**  
Poststr. 4 • 26655 Westerstede  
Telefon 04488-8601650  
Bürozeiten: Montag - Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr  
14.30 - 17.00 Uhr  
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

# GESUND & FIT IN WESTERSTEDE

## Insektenstiche: Die besten Sofortmaßnahmen

Jetzt sind sie wieder unterwegs: Bienen, Wespen, Mücken, Bremsen und Hummeln. Bei einigen Menschen löst schon der Stich einer Stechmücke starke allergische Reaktionen aus. Bienen- und Wespenstiche können für manche Menschen sogar besonders gefährlich werden. Bei Allergikern kann bereits ein einziger Stich lebensbedrohlich werden und im schlimmsten Fall zu einem

allergischen Schock führen. Wenn Allergiker oder auch Kinder gestochen werden, ist es deshalb wichtig, schnell zu reagieren. Allergiker, die von ihrer Allergie wissen, sollten sich vom Arzt unbedingt ein Notfallset verordnen lassen und erlernen, wie es sicher angewendet wird. Für alle anderen Geplagten gilt: Bei Bienenstichen den Stachel so schnell wie möglich mit einer Pinzette,

dem Fingernagel oder einer Plastikkarte entfernen. Beim Herausziehen des Stachels ist allerdings besondere Vorsicht geboten: es muss darauf geachtet werden, dass die Giftblase, die mit dem Stachel bei einem Stich in der Stichstelle hängen bleibt, nicht gequetscht wird, damit kein weiteres Gift in die Haut eindringen kann. Direktes Kühlen danach und Druck auf die Stichstelle lindern die Schmerzen und verringern das Ausbreiten der Giftstoffe. Wespen hingegen hinterlassen keinen Stachel in der Haut. Auch hier hilft sofortiges Kühlen.

Bei Insektenstichen haben anti-allergische Gele oder Cremes eine abschwellende Wirkung und eignen sich sehr gut für die sofortige Behandlung. Auch eine niedrig dosierte cortisonhaltige Creme kann helfen. Sie ist bei einer Wirkstoffkonzentration bis 0,5 Prozent rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Solche Zubereitungen sollten aber nicht bei Kindern unter sechs Jahren aufgetragen werden. Ein Gerät, das mit einem kurzen Hitzeimpuls die Einstichstelle überwärmt, hilft heftige Schwellungen und Juckreiz zu verhindern.

Der Verzehr von Pflaumenkuchen, Apfelsaft und anderen aromatischen Lebensmitteln im Freien lockt Wespen an. Wespenstichallergiker müssen daher besondere Vorsicht wal-

ten lassen, wenn sie draußen essen. Offene Gläser mit süßen Getränken erhöhen das Risiko, versehentlich eine Wespe in den Mund zu bekommen, weshalb Trinkwasserflaschen mit Ventil besonders für Kinder im Freien die bessere Alternative sind.

Insektenabwehrende Sprays und Lotionen (Repellentien) schrecken vorwiegend die blutsaugenden Insekten ab und sollten in ausreichender Menge aufgetragen werden. Nicht alle eignen sich für Kinder unter drei Jahren. Leichte Kleidung, die Arme und Beine bedeckt, bietet ebenfalls einen gewissen Schutz. Für Babys und Kleinkinder eignen sich Mischungen mit ätherischen Ölen wie Lavendel- oder Zitronenöl sowie Moskitonetze am Kinderwagen. Viele weitere Tipps rund um das Thema Vorbeugung und Behandlung von Insektenstichen gibt gerne die Apotheke Ihres Vertrauens.



Silke Boehmann unter Verwendung einer Pressemitteilung des Landesapothekerverbandes Niedersachsen 06/2023

## Sie stechen wieder!

Haben Sie schon an Mückenschutz gedacht?

Wir beraten Sie gerne!

**Peter**   
**APOTHEKE**  
...Ihr Schlüssel zur Gesundheit!



Apothekerin Silke Boehmann

Peterstr. 29 · Westerstede · Tel. 04488 / 1854



„So wünsch' ich mir Pflege ...“

**ROSE** 

Häusliche Pflege  
& Betreutes Wohnen

Westerstede · Lange Str. 19 · Tel 0 44 88 / 7 84 18 · [www.rose-pflege.de](http://www.rose-pflege.de)



# Mediterranes Flair im Herzen von Westerloy



Wer mit dem Fahrrad eine Tour durch Westerloy macht, der könnte bei den Temperaturen der letzten Wochen annehmen er sei bereits im Mittelmeerraum angekommen. Umso erfreulicher ist es einen Ort zu finden, an dem man jetzt einkehren kann und dieses Flair auch genießen kann. Dieser Ort trägt den Namen „Olive“ und befindet sich im Herzen von Westerloy In der Loge 45 an der Biegung zum Strohen. In dem ehemaligen Dorcafe ist seit April Eyyüp Meram eingezogen, hat renoviert und daraus wieder ein Gastronomiestandort gemacht.

Nicht nur Westerloyer dürften diesen Entschluss von Eyyüp Meram begrüßt haben, der zuletzt ein Restaurant gleichen Namens am Marktplatz in Westerstede geführt hat.



Auch Radfahrer haben endlich ein neues Ziel zum Einkehren gefunden. Besonders der einladende Außenbereich wird in den Sommermonaten heiß begehrt sein. Für kühlere Tage finden rund 40 Gäste im gemütlichen Innenbereich Platz.

Auch für geschlossene Gesellschaften steht die „Olive“ für jegliche Feiern zur Verfügung. Alle Gerichte werden hier auch

außer Haus verkauft und für Feiern im eigenen Heim wird ein Catering-Service angeboten, für den auf Wunsch sogar einen „Pizza-Bulli“ bereit steht, der die Gäste dann vor Ort verköstigen kann.

Für die Zukunft sind weitere kulinarische Attraktionen geplant, wie zum Beispiel wechselnde Saisongerichte und Grill-Events, die auch in

Verbindung einer begleitenden Weinprobe angeboten werden sollen. Ebenfalls in Planung ist das Angebot von Kaffee und Kuchen an Sonn- & Feiertagen. Dass es sich lohnt hier halt zu machen, dafür spricht die kleine, aber feine Speisekarte, die von mediterranen Vorspeisen über Pizza, Baguettes und Gyros bis zu ausgewählten Weinen reicht. Aber auch das gemütliche Ambiente und nicht zuletzt die freundliche Bewirtung in diesem Hause laden zum Verweilen ein. Mediterranes Flair mit Herzen!

*Eyyüp Meram & Team freuen sich auf eine schöne Zeit mit Euch und Ihnen!*

**In der Loge 45, 26655 Westerloy, Tel.: 04488/5293648, Öffnungszeiten: Mi.-So.: 17 bis 22 Uhr**




**CAFÉ GENUSS**  
KAFFEELOUNGE  
IN DER WANDELHALLE

*Wir gratulieren der "Olive" zum Neustart in Westerloy und wünschen viel Erfolg!*



**Henco** gmbh & co

*Wir wünschen der Olive alles Gute & viel Erfolg!*

**Fahrräder | E-Bikes | Gartengeräte | Werkstatt**

Westerstede | Tel.: 04488 520 46 90 | info@henco-gmbh.de  
Edewecht | Tel.: 04405 984 53 56 | info@henco-edewecht.de  
Bockhorn bei Wohnwelt von Harten | Tel.: 04453 986 84 20 | info@henco-bockhorn.de  
Brinkum bei Leer | Tel.: 04950 22 29 | info@henco-brinkum.de

**Besuchen Sie uns auf [www.hencobikes.de](http://www.hencobikes.de)**

**Gristeder Hof**  
TO HORN

LANDGASTHOF · CAFÉ · BIERGARTEN · SAAL  
FITTE - GUTBÜRGERLICHE KÜCHE SEIT ÜBER 40 JAHREN

*Viel Erfolg wünscht  
Familie Andre Fittje & Team*

HELLER LANDSTRASSE 7 | 26215 WIEFELSTEDE  
TEL. 0 44 03 81 67 67 | WWW.GRISTEDER-HOF.DE

**Wir wünschen dir viel Erfolg in Westerloy!**

LVM-Versicherungsagentur  
**Warntjen KG**  
In der Loge 3 - Westerloy  
26655 Westerstede  
Telefon 04488 4488



## WESTERSTEDE Stadt Informationen zur Krisenvorsorge

PS - Was passiert, wenn es auf einmal keinen Strom mehr gibt? Für uns Menschen ist es normal: Der Strom kommt aus der Steckdose und steht uns permanent zur Verfügung. Doch wir sind erstaunt, wofür der Strom überall genutzt wird und merken es erst dann, wenn auf einmal kein Licht mehr geht, kein Bargeld mehr abgehoben werden kann oder eine Kommunikation in jeglicher Art zusammenbricht und vieles mehr.

Selbstverständlich ist die Versorgungssicherheit sehr hoch, aber es kann durch Extremwetterlagen wie im Münsterland 2005 oder auch aus anderen Gründen ein gänzlicher Stromausfall nicht ausgeschlossen werden.

Daher hat die Stadt Westerstede mit den kreisangehörigen Gemeinden und dem Landkreis Ammerland einen Ratgeber für die Eigenvorsorge erstellt. Dieser wird in den kommenden Tagen an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt. In diesem extra kleingehaltenen Flyer wird kurz und prägnant beschrieben, wie man einen Blackout erkennt und gewarnt



Bild: Landkreis Ammerland

wird, welche Bedeutung ein Stromausfall hat und wie eine geeignete Selbstvorsorge aussehen kann.

Nicht nur im Falle eines Blackouts, einem langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfall, stellt eine gewisse Vorsorge der Einwohnerinnen und Einwohner ein wichtiges Standbein für die Überbrückung einer solchen Notlage dar. Dabei geht es nicht um Hamsterkäufe, sondern um eine Sensibilisierung für den Wert einer klassischen „Speisekammer“, wie unsere Eltern sie noch kannten, im Gegensatz zum heute üblichen „Just-in-time-Einkauf“,

der in Notfällen sehr schnell zu Schwierigkeiten führen kann.

Die Katastrophenschutzbehörde des Landkreises Ammerland oder die Stadt Westerstede als Gefahrenabwehrbehörde können in Krisenfällen nicht für alle 23.000 Westersteder Bürgerinnen und Bürger gleichzeitig Vorsorge treffen, zumal auch alle Hilfsorganisationen in allen Bereichen gefordert sein werden. Die Gefahrenabwehrbehörde muss sich im ersten Schritt auf die besonders hilfebedürftigen Personengruppen konzentrieren und ist deshalb auf die Eigenverantwortung der Bevölkerung an-

gewiesen. Alle arbeiten daran, auch in solchen Situationen die Versorgung möglichst lange aufrecht zu erhalten. Das wird aber in manchen Bereichen nur begrenzt gelingen. Deshalb ist die Eigenvorsorge ein wichtiger Baustein in der Prävention. Jeder Haushalt sollte für sich überdenken, was er für eine solche Lage benötigt. Nach und nach kann ein Vorrat angelegt werden, welcher auf die Bedürfnisse und Platzverhältnisse des Haushalts abgestimmt ist. Der Flyer soll hier eine Orientierung geben, um an alles zu denken.

Weitreichendere Informationen können Bürgerinnen und Bürger auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe erhalten. Hier kann der ausführliche Ratgeber für die Notfallvorsorge und das richtige Handeln in Notsituationen samt Checkliste bestellt oder heruntergeladen werden. Dieser Ratgeber steht in mehreren Fremdsprachen zur Verfügung.

Auch steht das Ordnungsamt der Stadt Westerstede unter (04488) 552 20 für Rückfragen zur Verfügung.

RENKEN

Persönlich, kompetent & vertrauensvoll:

Ihr fairer Partner rund ums Auto!

Wir machen Ihr Auto fit für den Urlaub!

AUTOFIT Meisterbetrieb | Ammerlandallee 18 | 26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88-40 51 | info@autofit-renken.de | www.autofit-renken.de

### WESTERSTEDE Imkerverein Tag der Deutschen Imkerei

wk - Den Tag der Deutschen Imkerei am 2. Juli 2023 begeht der Imkerverein im Lehrbienenstand in Westerstede. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr lädt der Imkerverein Bad Zwischenahn-Westerstede ein zu einem Besuch des Lehrbienenstandes beim Jaspershof in Westerstede (Zum Stiftungspark 27). Geboten werden den Besucherinnen und Besuchern ein Blick ins Bienenvolk, Schauschleudern, Verkauf von regionalem Honig und von Honigprodukten. Auch die Aufgaben von Imkerinnen und Imkern wer-

den gezeigt und erklärt, ergänzt mit Informationen vom Deutschen Imkerbund.

Außerdem gibt es praktische Tipps zu Wassertränken für Insekten im Sommer und was jede und jeder für Honig- und Wildbienen tun kann. Zum Imkerverein gehört auch das beliebte begehbbare Bienenvolk im Park der Gärten. Am Tag der Deutschen Imkerei ist der Park imker von 11 bis 16 Uhr persönlich vor Ort und gibt gerne Auskunft rund um die Honigbiene und zum Imkern.

DRUCK- & MEDIENSERVICE

Posthalterweg 1b | 26129 Oldenburg | 0441 - 361 44 220 | www.officina.de



## AMMERLAND NGG Warnstreiks in der Süßwarenindustrie

wk - Eis geht immer – gerade jetzt, wenn es wärmer wird. Der Landkreis Ammerland lässt sich rund eine Millionen Liter Eis pro Jahr schmecken – ob in der Waffel oder im Becher, aus der Schale, vom Teller oder am Stiel. Umgerechnet wären das rund 14,7 Millionen Kugeln Eis, sagen die Statistiker vom Bundesverband der Deutschen Süßwarenindustrie (BDSI). Denn sie haben den durchschnittlichen „Eis-Hunger“ ermittelt: 8,1 Liter Speiseeis lässt sich jeder – von jung bis alt – im Jahr schmecken. Das sind 116 Kugeln pro Kopf.

„Was die Süßwarenindustrie nicht verrät: Sie produziert süßes Eis gerade mit einem bitteren Beigeschmack – jedenfalls für die Beschäftigten. Denn denen schmecken die Löhne schon lange nicht mehr“, sagt Matthias Brümmer von der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG). Das sei ein Problem der gesamten Branche. Ob Schokolade, Gummibären, Kekse oder eben Eis: „Wer in der Süßwarenindustrie in der Produktion am Band steht oder im Lager arbeitet, muss am Ende des Monats jeden Euro dreimal umdrehen. Gerade in den unteren Lohngruppen ist

an den Jobs nur das süß, was produziert wird. Nicht aber das, was verdient wird“, so der Geschäftsführer der NGG-Region Oldenburg-Ostfriesland. Viele würden deshalb der Branche den Rücken kehren.

Trotzdem zeigten die Arbeitgeber – und dazu gehören Branchen-Giganten wie Ferrero, Storck, Lindt, Haribo, Nestlé oder Bahlsen – keine Bereitschaft, darauf mit einem angemessenen Lohnangebot zu reagieren. Die NGG habe deshalb die Tarifverhandlungen für die Süßwarenindustrie vorerst abgebrochen: „Mit Peanuts lassen sich die Beschäftigten nicht abspesen. Jetzt gibt es flächendeckende Warnstreiks. Der Juni wird zum ‚Streikmonat fürs Süße‘“, so Gewerkschafter Matthias Brümmer.

Die NGG dagegen will die hohen Preissteigerungen auffangen und fordert monatlich 500 Euro mehr für die unteren Lohngruppen. Alle übrigen sollen ein Lohn-Plus von 400 Euro bekommen. Für Azubis will die Gewerkschaft 200 Euro mehr im Monat erreichen. Ebenso ein „Ticket-Geld“ – eine monatliche Fahrtkostenpauschale von 50 Euro.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:  
**19. Juli 2023**

## Glanz oder gar nicht!

Sie möchten auch im Urlaub mit Ihrem Wagen glänzen? Kein Problem!



Wir beraten Sie gern



Am Detershof 3  
26655 Westerstede  
fon 0 44 88 - 25 50  
fax 0 44 88 - 7 27 69

Lackaufbereitung: polieren, smart repair uvm.

- Gardinen
- Auflagen
- Markisen
- Überdachungen
- Matratzenbezüge
- Kissen etc.
- Änderungen aller Kleidungsstücke
- Ausstattung für Camping, Yachten u. Strandkörbe



Am Detershof 1 · 26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88-46 86

e-Mail: DNDemir@gmx.de



Qualität und Zuverlässigkeit  
sind unser Erfolg!

24 Std. Nutzfahrzeug-Reifen Mobil-Service



**UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG!**  
Lkw/KFZ-Mechatroniker gesucht,  
sowie eine Aushilfskraft auf 450,- Euro-Basis.

Ihr starker Partner für Bereifung aller Art im Ammerland!

Langebrügger Straße 4 • 26655 Westerstede  
Tel.: 0 44 88 / 860 30 - 0 • Fax: 0 44 88 / 860 30 - 18  
info@reifen-reil.de • www.reifen-reil.de

## Verkauf • Vermietung • Finanzierung • Wertermittlung

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

*Wir finden den passenden Käufer!*

**Scholz**  
IMMOBILIEN

Tel. 04409 - 972 66 81

Kornstraße 21 • 26655 Westerstede-Ocholt

Für unsere Kunden suchen wir

- Einfamilienhäuser
- Bungalows
- Resthöfe
- Grundstücke

www.immo-scholz.de

## AMMERLAND Bündnis Verkehrsinitiativen Forderungspapier zum Bundesverkehrswegeplan

wk - Wenig Transparenz und noch viel weniger Dialog – der von Bundesverkehrsminister Volker Wissing ins Leben gerufene Infrastrukturdialog zur Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans nimmt keine Fahrt auf. Nach zwei Sitzungen sind Mandat, Ziel und Ablauf noch immer nicht klar. Die Ungeduld der beteiligten Verbände wächst: Der Beteiligungsprozess darf nicht zu einem Feigenblatt für Wissing werden. Aus diesem Grund richtet ein breites gesellschaftliches Bündnis aus Gewerkschaften, Umwelt-, Verkehrs- und Wirtschaftsverbänden sowie Initiativen ein Forderungspapier an den Bundesverkehrsminister und die Bundesregierung, den Prozess ernsthaft fortzusetzen. Mit dem aktuellen Bundesverkehrswegeplan als Bremsklotz bleibt die Mobilitätswende auf der Strecke. „Das Bundesverkehrsministeri-

um verweigert sich den klimapolitischen Realitäten. Wir müssen aber heute die Weichen stellen für nachhaltige Mobilität und Artenschutz“, so Annette Niemann als Sprecherin des BVI und Vertreterin des BVI im Infrastrukturdialog. Das Verkehrsinitiativen: „Wir sind ein deutschlandweites Bündnis aus über 100 einzelnen Bürgerinitiativen, die sich lokal gegen umstrittene Großprojekte im Straßenbau engagieren. Alle Bündnispartner verbinden die folgenden Forderungen: Die sofortige Aussetzung des Neuausbaus von Autobahnen und Bundesstraßen bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Bedarfsplanüberprüfung. Sowie eine an den Anforderungen des Klimaschutzes orientierte, mit Bürgerbeteiligung umgesetzte, grundlegende Überprüfung der Bedarfspläne des Bundesverkehrswegeplans 2030.“

## XY – UNBEKANNT Das Suchbild des Monats

PS – Das Stadtarchiv Westerstede bittet um Ihre Hilfe. Wer hat noch Bilder von den ehemaligen Flüchtlingsbaracken, die kurz nach dem Krieg in unserer Gemeinde errichtet wurden.?



### Hinweis zu diesem gesuchten Haus:

Diese Häuser sollen in Hollwege stehen, beziehungsweise standen haben und zwischen 1948 und 1952 erbaut worden sein. Die Zweifamilienhäuser sollten als Unterkünfte für Kriegswitwen dienen. Wer kann das bestätigen und hat weitere Informationen dazu?

Informationen bitte direkt an das Stadtarchiv:  
Tel.: 520 58 98 oder an die Redaktion  
„WESTERSTEDER-Region“, Tel.: 79559.

Das Stadtarchiv freut sich über jeden Hinweis und bedankt sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

### XY – aus der letzten Ausgabe:

In der letzten Ausgabe fragten wir, ob jemand diese Häuser erkennt, beziehungsweise wann und wo das Bild aufgenommen sein könnte? Leider sind bislang keine Hinweise eingegangen. Ist es vielleicht seitenverkehrt abgebildet, ist es ein überhaupt eine Aufnahme aus Westerstede?



### Haben auch Sie noch alte Fotografien oder Unterlagen, die sie dem Stadtarchiv zur Verfügung stellen würden?

Es wird darauf hingewiesen, dass die von Ihnen eingereichten Materialien für das Westersteder Stadtarchiv unter größter Sorgfalt kopiert (digitalisiert) werden und von Ihnen anschließend wieder mitgenommen werden können.

Stadtarchiv Westerstede im Jaspershof, Zum Stiftungspark 27.  
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

++ Haus zu groß? ++ Wohnung zu klein? ++ Immobilie geerbt? ++

#### Ein Tipp für Sie!

Nutzen Sie unsere Kontakte, unser Know How und unsere Kompetenz für Ihre Immobilienangelegenheiten. Denn: Immobilien sind seit 1913 unsere Motivation. Profitieren auch Sie davon!

### Kleine Stadtvilla im Herzen von Westerstede!



Liebhaber alter Häuser dürften hier ins Schwärmen geraten, denn dieses gepflegte Objekt in schöner Lage hat wirklich Charme. 7 Zimmer, Küche und 2 Bäder bieten rd. 165 m<sup>2</sup> Wohnqualität. Platz für automobiler Schätze oder den Fuhrpark der Kinder gibt es in der Doppelgarage. Dazu passt das herrliche Grundstück: 962 m<sup>2</sup> nahe Pastoren padd. Sicher Sie sich ein Stück Alt-Westerstede! B 267 kwh, H, Gas, Bj. 1927

**KP 320.000 €**  
(Käuferprovision 2,975 %)

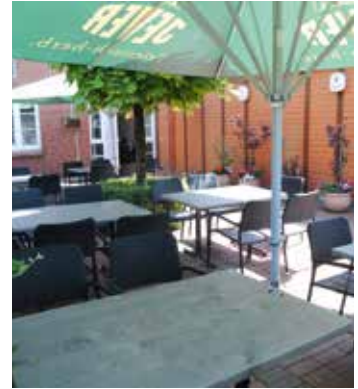


Westerstede Wiefelstede  
T 04488 52959-0 T 04402 960386  
info@athing-eilers.de  
www.athing-eilers.de





# „Deep’s Theka Bar“ in der Peterstraße



Ein alter Bekannter ist nach Westerstede in die Gastronomiewelt zurückgekehrt. Mit Deep Japra kehrt neues Leben an den Gastronomiestandort in der Peterstraße 5 ein. Bereits seit Anfang Mai hat die ehemalige „Bauernstube“, die viele auch als „Alessandro“ kennen, mit seinem neuen Inhaber auch einen neuen Namen bekommen: Deep’s Theka Bar. Deep Japra ist kein Unbekannter in der Gastronomiewelt, hat er doch viele Jahre sehr erfolgreich das „Signal“ im Bahnhof geführt. Nach seinem vermeintlichen Rückzug in den Ruhestand eröffnete er vor zwei Jahren in Elisabethfehn mit seinem Geschäftspart-

ner Husan Paul das griechische Restaurant „Santorini“, das sich seitdem ebenfalls bester Beliebtheit erfreut.

Obwohl die Türen bereits seit Anfang Mai in der Peterstraße offen stehen, wird die offizielle Eröffnung am Dienstag, den 4. Juli 2023 gefeiert. Ab 11.30 bis 14.00 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr wird jeder Gast an diesem Tag mit einem Glas Sekt oder Bier empfangen.

In „Deep’s Theka Bar“ trifft man auf ein weiteres bekanntes Gesicht: Hinter dem Tresen werden die Gäste von „Him“ begrüßt. Auch er hat lange Zeit im

Bahnhof die Theke geführt und dürfte vielen Gästen daher bestens bekannt sein. Die neue Bar bietet neben allen Getränken, die eine gut sortierte Bar haben sollte, auch eine Auswahl an „Kukki-Cocktails“. Die beliebten Cocktails aus der Flasche haben bereits jetzt schon viele Liebhaber gefunden.

Bei der Bierauswahl wird immer eine zusätzliche Biersorte saisonbedingt für Abwechslung sorgen. So dürfen Bierliebhaber sich auf Maibock, Winterbier, Weizenbier oder über ein leichtes Helles im Sommer vom Fass freuen. Auf der kulinarischen Seite rundet eine kleine, aber

feine Speisekarte das Angebot ab. Neben einer Stammkarte mit verschiedenen Vorspeisen, Schnitzelvarianten, Brat- und Currywurst, wird auch hier auf Abwechslung gesetzt. Zusätzliche Tages- und Saisongerichte lassen stets etwas Neues entdecken. Deep’s Theka Bar verfügt zusätzlich über einen sonnigen Biergarten, indem man den Tag in gemütliche Runde entspannt ausklingen lassen kann

*Deep & Him freuen sich auf Ihren und Euren Besuch!*

**Peterstraße 5,  
26655 Westerstede,  
Tel.: 04488/86 0 92 62**

**WILLKOMMEN**  
in der Nachbarschaft!

henken24.de

**henken**  
Westerstede ° Norderney

**Stark sein.  
In der Region.  
Für die Region.**

 Volksbank  
Westerstede eG

**AS**  
**DIENSTLEISTUNGEN**  
Schankanlagenreinigung

Mobil / Notfall  
0 162 - 9 69 85 07

*Wir gratulieren zur Neueröffnung  
und wünschen viel Erfolg!*

Andreas Janke · Nethener Weg 19 · 26180 Rastede  
Tel.: 0 44 02 - 98 34 41 · Fax: 0 44 02 - 98 34 40

**SERVICE**  
**WÜBBELMANN**

Elektro-, Kälte, Melk- und Fütterungstechnik  
• Wasserversorgung •

Goethestraße 3 - 26676 Barßel  
Tel.: 0 44 99 / 27 99 - Mobil: 01 70 / 7 31 24 75

*Wir wünschen alles Gute  
zur Neueröffnung!*

# MARKTGESCHICHTEN

## REZEPTIDEEN DIREKT VOM WOCHENMARKT

### Schwedischer „Köttbular-Kartoffelsalat“

PS - Dieses Mal ein Gericht, dass auch zur warmen Jahreszeit den Hunger stillt und dennoch nicht zu schwer im Magen liegt. Zudem ist es schnell und unkompliziert zubereitet. Wir nehmen für unsere Köttbular Rindergehacktes oder auch gemischtes Hack, denn es könnte ein Problem bei der Beschaffung von Elchfleisch hierzulande geben, welches das Originalrezept vorsieht.

#### Wir brauchen für 4-5

#### Portionen:

1 kg kleine neue Kartoffeln  
500 g Hackfleisch  
150 g Erbsen (TK)  
1 kleine Zwiebel  
1 Knoblauchzehe  
2-3 EL Semmelbrösel  
1 Ei  
2 EL Senf



Salz & Pfeffer  
2 EL Öl  
1 Bund Dill  
200 g Vollmilchjoghurt  
80 g Schmand  
2-4 EL Obstessig  
Prise Zucker

#### Zubereitung:

Zunächst Kartoffeln waschen und in Salzwasser 20 Minuten kochen. Die gefrorenen Erbsen in kochendem Wasser etwa

3 Minuten garen, abgießen, abschrecken und abtropfen lassen. Für die Hackbällchen Zwiebel schälen und fein würfeln und mit etwas Öl kurz andünsten. Hack, Zwiebelwürfel, Semmelbrösel, 6 EL Wasser, Ei, 1 EL Senf und der durch eine Knoblauchpresse gegebene Zehe verkneten. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Aus der Hackmasse walnussgroße Bällchen formen. Öl portions-

weise in einer Pfanne erhitzen. Hackbällchen darin rundherum für 6 Minuten anbraten.

Für die Soße den Dill waschen, trocken schütteln und fein schneiden. Schmand, Joghurt, 1 EL Senf und mit dem Dill verrühren. Mit Obstessig, Salz und Pfeffer sowie einer Prise Zucker kräftig abschmecken, da die Kartoffeln viel Würze brauchen.

Die Kartoffeln abgießen, abschrecken und auskühlen lassen. Hackbällchen aus der Pfanne nehmen und ebenfalls abkühlen lassen. Kartoffeln je nach Größe halbieren beziehungsweise in größere Stücke schneiden. Kartoffeln, Hackbällchen, Erbsen und etwa 2/3 der Dillsoße mischen. Die restliche Soße dazu reichen.

Guten Appetit!



**Frisch & Kompetent**

**Jetzt kommen Hanna & Helmut...**



**...unsere Frühkartoffeln!**

**Wir befinden uns in der Steinzeit...  
...mit Pfirsichen, Nektarinen und Aprikosen!**



26316 Varel / Altjührden • Telefon 0173-6230707

**Saisonstart  
2023**

**Endlich...**

**Unsere „Knubberkirschen“ sind da!**  
Altländer Kirschen aus eigenem Anbau.



Freuen Sie sich auch in der kommenden Zeit auf unsere Himbeeren, Johannis- & Blaubeeren und Stachelbeeren

Besuchen Sie uns freitags auf dem Wochenmarkt.



Obstbau  
Harald & Doris Becker

Buxtehuder Straße 86  
21635 Jork-Estebügge  
Tel. 0 41 62 - 900 899  
Fax 0 41 62 - 900 898  
Mobil 01 60 - 94 97 16 49



## AMMERLAND IG BAU Neue Wohnungen

wk - Im vergangenen Jahr wurden im Landkreis Ammerland insgesamt 895 Wohnungen neu gebaut – darunter 356 in Ein- und Zweifamilienhäusern. Das sind 394 Wohnungen mehr als im Vorjahr. Ein- und Zweifamilienhäuser, Reihen- und Mehrfamilienhäuser: Insgesamt investierten die Bauherren im vergangenen Jahr im Kreis Ammerland rund 131,4 Millionen Euro für den Wohnungsneubau. Das teilt die Industriegewerkschaft Bauenergie mit. Die IG BAU Nordwest-Niedersachsen beruft sich dabei auf aktuelle Zahlen des Statistischen Bundesamtes.

Für das laufende Baujahr warnt die IG BAU-Bezirksvorsitzende Gabriele Knie vor einem

Abwärtstrend: „Bauvorhaben werden auf Eis gelegt. Denn hohe Baukosten treffen auf hohe Zinsen und hohe Hürden beim Bauen durch staatliche Auflagen und Vorschriften. Das ist ein toxischer Mix für den Wohnungsbau.“ Die Kaufpreise beim Neubau seien längst „aus den Fugen geraten“ und die Mieten „klettern enorm nach oben“ – vor allem bei neu gebauten Wohnungen.

Entscheidend sei jetzt, was gebaut werde: „Die Wohnungen müssen zur Lohntüte der Menschen passen. Es kommt darauf an, vor allem bezahlbare Wohnungen und Sozialwohnungen zu bauen“, sagt die Vorsitzende der IG BAU Nordwest-Niedersachsen, Gabriele Knie. Gebraucht werde jetzt

ein „Booster für den Neubau“ von sozialen und bezahlbaren Wohnungen. Knie appelliert an die heimischen Bundestagsabgeordneten, sich in Berlin für ein „massives Aufstocken der Fördergelder“ stark zu machen. Aber auch das Land Niedersachsen sei mehr gefordert.

„Für mehr Sozialwohnungen und für mehr bezahlbare Wohnungen muss der Staat – müssen Bund und Länder – bis 2025 mindestens 72 Milliarden Euro in die Hand nehmen“, sagt Gabriele Knie. Die Gewerkschafterin beruft sich dabei auf Berechnungen von zwei Wohnungsbau-Studien, die die IG BAU beim Pestel-Institut (Hannover) und beim Bauforschungsinstitut ARGE (Kiel) mit in Auftrag gegeben hat.

Konkret werde ein Sondervermögen von 50 Milliarden Euro für den sozialen Wohnungsbau benötigt. „Nur dann kann es noch klappen, bundesweit 100.000 Sozialwohnungen pro Jahr zu bauen“, so die IG BAU-Bezirkschefin. Zusätzlich seien 22 Milliarden Euro für den Neubau von 60.000 bezahlbaren Wohnungen dringend erforderlich. Davon profitiere schließlich auch der Kreis Ammerland.

Außerdem drängt die IG BAU auf ein „schlankeres Baugesetzbuch“: „Es geht um das Durchforsten von Gesetzen, Verordnungen und Normen, auf das die Branche seit Jahren wartet. Das muss jetzt passieren – und nicht irgendwann im nächsten Jahr“, fordert Knie.






WIR SUCHEN DICH!

# Hörakustiker/in oder Hörakustikermeister/in

in unserer Filiale in Bad Zwischenahn

Was du mitbringen solltest:

- Leidenschaft für Beratung
- Selbstständige Arbeitsweise
- Lösungsorientiertheit
- Innovationsfreude
- Teamgeist

Was dich erwartet:

- tolles Arbeitsklima
- gute Bezahlung
- angenehme Arbeitszeiten
- echte Entwicklungs-Chancen

Du kannst gut mit Menschen  
und brennst dafür, deinen  
Kunden wieder zu mehr  
Lebensqualität durch besseres  
Hören zu verhelfen – dann  
bist du bei uns richtig!

Bewerbungen an: Björn Scheltwort

☎ 04403 - 3117

✉ scheltwort@optiker-thieme.de

📍 Bahnhofstraße 12  
26160 Bad Zwischenahn

🌐 [www.optiker-thieme.de](http://www.optiker-thieme.de)





**Kuck**  
FENSTER- UND TÜRENWERK  
Moderne Technik · Hochwertige Qualität · Individueller Service

PEFC

FENSTER & TÜREN AUS  
 > HOLZ  
 > KUNSTSTOFF  
 > HOLZ-ALUMINIUM

Am Detershof 13  
26655 Westerstede  
+49 44 88 - 84 70 0  
info@kuck-fenster.de

[www.kuck-fenster.de](http://www.kuck-fenster.de)

Steinmetzmeister  
**H. Wille**  
und Stukkateur Fachbetrieb

Cloppenburger Straße 111-115  
26135 Oldenburg (Oldb.)  
Telefon 04 41 / 1 23 65  
[www.steinmetz-wille.de](http://www.steinmetz-wille.de)

NATUR  
STEIN  
Jedes Stück ein Unikat

**100 JAHRE**

**Wohnkultur durch Accessoires**

## Eine Werkstatt...Alle Marken

- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Öl-Service
- Klima-Service
- Bremsentechnik
- Reifenservice
- Glasreparatur
- Dieseldienst

### Bosch Car Service Rudolf Bohlje GmbH

Alte Straße 35  
26655 Westerstede  
Tel. 04488-52839-0  
[www.bohlje-daf.de](http://www.bohlje-daf.de)



**Für Ihr Auto tun wir alles.**

## AMMERLAND SPD

### Startschuss für KulturPass

wk - Der KulturPass bietet allen jungen Menschen, die im Jahr 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, ein Budget von 200 Euro für kulturelle Angebote. Seit letzter Woche können junge Menschen ihr Budget in der App freischalten und die Angebote nutzen.

„Die KulturPass-App steht seit Juni 2023 für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenfrei zur Verfügung. Für die Freischaltung des Budgets müssen in der App Alter und Wohnort in Deutschland per Online-Ausweis (deutsche Staatsangehörige), eID-Karte (EU-Staatsangehörige) oder elektronischem Aufenthaltstitel (Drittstaatsangehörige) nachgewiesen werden. Unterstützung hierbei bieten die Webseite [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de) und die Kontaktmöglichkeiten in der App. Mit dem KulturPass unterstützt die Bundesregierung junge Menschen in

Deutschland dabei, Kultur vor Ort zu erleben und die Vielfalt der Kultur in allen Regionen Deutschlands zu entdecken. Gleichzeitig werden durch den KulturPass die vielen lokalen Kulturanbietenden gestärkt, die weiterhin unter den Nachwirkungen der Corona-Pandemie leiden. Dafür stellt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in diesem Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung. Der KulturPass startet 2023 als Pilotprojekt. Bei erfolgreichem Verlauf soll das Programm fortgesetzt und weiterentwickelt werden“, freut sich Dennis Rohde, SPD-Bundestagsabgeordneter und haushaltspolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion.

Das virtuelle Budget kann etwa für Veranstaltungen, Museumsbesuche, Konzerte, Bücher, Vinyls, Ausstellungen und vieles mehr eingelöst werden. [www.kulturpass.de](http://www.kulturpass.de)

## WESTERSTEDE Landkreis Ammerland

### Waldbrandgefahr

wk - Wegen der aktuellen Hitze und der anhaltenden Trockenheit besteht auch für das Ammerland hohe Waldbrandgefahr. Als Hauptursache für Waldbrände stellt sich immer wieder unachtsames, fahrlässiges Verhalten heraus. Andrea Hauschke, Mitarbeiterin im Amt für Umwelt und Klimaschutz, bittet daher alle um besondere Aufmerksamkeit und Unterlassung jedes riskanten Verhaltens: „Die hohen Temperaturen der letzten Tage und die fehlenden Niederschläge haben die Bodenvegetation stark ausgetrocknet. Eine achtlos weggeworfene Zigarettenskippe oder ein aus dem Ruder laufendes Grillfeuer können verheerende Folgen haben. Besonders gefährlich dabei ist der

Funkenflug, der offenes Feuer in der freien Natur zum unkalkulierbaren Risiko macht. Daher sind in Wäldern alle Bedingungen und Auslöser für Feuer oder Glut konsequent zu vermeiden und es ist nicht von befestigten Wegen abzuweichen.“ Für das Abstellen von Fahrzeugen wird daran erinnert, dass Autos mit Katalysatoren wegen der Entzündungsgefahr keinesfalls auf trockenem Gras abgestellt werden dürfen. Werden Anzeichen eines Brandes entdeckt, ist unverzüglich die Feuerwehr unter 112 zu informieren. Für Rückfragen steht Andrea Hauschke telefonisch unter (04488) 56 26 30 oder per Mail unter [a.hauschke@ammerland.de](mailto:a.hauschke@ammerland.de) zur Verfügung.



## OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Pflege und Teilrente

wk - Rentner, die nach Erreichen der Regelaltersgrenze neben dem Bezug einer Altersrente einen Angehörigen pflegen, können ihre Rente erhöhen. Grundsätzlich zahlt die Pflegekasse bei Bezug einer Vollrente nur bis zum Erreichen der Regelaltersgrenze Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung für Personen, die nicht erwerbsmäßig häuslich pflegen.

Mit der Wahl einer Teilrente können Pflegende jedoch erwirken, dass die Pflegekasse auch nachdem die Regelaltersgrenze

erreicht wurde, weiterhin Beiträge zur Rentenversicherung zahlt. Die Beiträge der Pflegekasse erhöhen die Rente jeweils zum 1. Juli des Folgejahres. Nach Beendigung der Pflege Tätigkeit kann der Rentner selbstverständlich wieder den Wechsel in die Vollrente beantragen.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 1000 4800 oder im Internet unter [www.driv-oldenburg-bremen.de](http://www.driv-oldenburg-bremen.de).

## OLDENBURG Deutsche Rentenversicherung Arbeitsmarktbedingte volle Erwerbsminderung

wk - Versicherte, die ein Leistungsvermögen von drei bis unter sechs Stunden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt haben, können unter Umständen auch eine volle Erwerbsminderungsrente erhalten. Voraussetzung ist, dass sie arbeitslos sind, weil ein entsprechender Arbeitsplatz für sie nicht vorhanden ist. Grundsätzlich haben Versicherte mit einem Leistungsvermögen von drei bis unter sechs Stunden Anspruch auf eine teilweise Erwerbsminderungsrente, wenn sie die übrigen versicherungsrechtlichen Voraussetzungen erfüllen. Erst wenn das Leistungsvermögen auf unter drei Stunden pro

Tag sinkt, erhalten Versicherte eine volle Rente. Mit der Regelung, dass Arbeitslose, die aus gesundheitlichen Gründen nur noch eine Teilzeitarbeit zwischen drei und sechs Stunden ausüben können, dennoch eine volle Rente erhalten können, trägt der Gesetzgeber der schwierigen Situation auf dem Arbeitsmarkt für diesen Personenkreis Rechnung.

Weitere Auskünfte erteilt die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen unter der kostenlosen Servicetelefonnummer 0800 1000 4800 oder im Internet unter [www.driv-oldenburg-bremen.de](http://www.driv-oldenburg-bremen.de).

**Miele** - Spezialist

**Ahrenholtz**  
GmbH

**-IHR MEISTERBETRIEB-**

Kuhlenstraße 15 · 26655 Westerstede  
Tel. 04488/8477-0



**HDS**

Heino's Dienstleistungs-Service  
...für Haus, Garten und vieles mehr!

**Großflächenmähen · Mulcharbeiten  
Ausbesserungsarbeiten  
Baggerarbeiten · Grabenreinigung  
Sandlieferungen (auch in kleinen Mengen)**

**Mobil: (01 52) 24 11 01 06**

**Wir machen Betriebsferien vom 14.8. - 25.8.23!**

**heinz dehne**

**Kfz- u. Motorrad-Werkstatt**

*Ihr Partner bei Unfallschäden!*

Am Detershof 2  
26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88 / 76 33 505  
Fax 0 44 88 / 76 33 506  
E-mail: [dehne-kfz@t-online.de](mailto:dehne-kfz@t-online.de)



**WIR HABEN REDUZIERT**

**REDUZIERT**

Orthopädie Schuh & Technik  
**Schuhhaus Janssen**  
Inh. A. Meyer

Kuhlenstr. 1 · 26655 Westerstede · Tel. 04488/22 10  
[www.schuhhaus-janssen.de](http://www.schuhhaus-janssen.de)

# HAUSBESICHTIGUNGEN



Diese Aufnahme vom Kirchturm aus zeigt das in der Mitte gelegene Haus von Siems um 1900. Links die Methodistenkirche, rechts Drechsler Ehlers.

PS – Häuser erzählen ihre ganz eigenen Geschichten und haben Generationen oder gar Jahrhunderte überlebt. Somit spiegeln die alten Gebäude auch immer ein Stück Heimatgeschichte wieder. In dieser Rubrik werden geschichtsträchtige Häuser mit Vergangenheit vorgestellt, die nur noch zum Teil oder schon lange nur noch in unserer Erinnerung stehen.

## Teil 133 „Maschinenbauer Siems – Gaststraße“

Das Haus des Maschinenbauers Otto Siems stand in der Gaststraße 7 und ist heute nicht mehr existent. Es lag zwischen dem ehemaligen Haus des Drechslermeisters Gerhard Ehlers, dem heutigen (2023) Friseursalon „Haar-Werk“ und der Methodistenkirche, die auf der linken Seite stand und ebenfalls nicht mehr in der Gaststraße vorhanden ist, doch dazu später mehr. Alte Aufnahmen zeigen das

Gebäude bereits vor dem Bau des Westersteder Bahnhofs (1906) und es ist anzunehmen, dass es in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Der Maschinenschlosser Otto Siems musste in seinem Handwerk sehr talentiert gewesen sein, erhielt er doch für seine Werkstücke vier deutsche Auszeichnungen für hervorragende handwerkliche Leistungen im Metallgewerbe.

Otto Siems hatte einen Bruder Heinrich, der bereits 1908 nach Amerika ausgewandert war. Er sollte seinem Bruder in Westerstede nach dem Zweiten Weltkrieg zu einer weiteren Auszeichnung verhelfen. In den schlechten Anfangsjahren nach dem Krieg hatte der Bruder in Amerika seine Verwandtschaft in Deutschland nicht vergessen und schickte seinen Geschwistern hin und wieder kleine Hilfspakete. Als Dank schenkte Otto Siems seinem Bruder ein eigens angefertigtes selbst gegossenes



Dieses Familienbild wurde 1928 gemacht, als der Bruder Heinrich Siems (links im Bild) aus Amerika zu Besuch in Westerstede war.

kleines Metallflugzeug und zwei selbst gefertigte Messer. Der in Melvin/Illinois lebende selbstständige Geschäftsmann Heinrich Siems war von der handwerklichen Qualität so beeindruckt, dass er die Geschenke auf der jährlichen Ausstellung für Kunst und Gewerbe in seiner Heimatstadt einreichte. Unerwartet aber wohl verdient gewannen die Exponate den ersten Platz. Die Überraschung muss für den unwissenden Handwerksmeister in der Gaststraße groß gewesen sein, als er 1951 Post aus Amerika bekam und das „Blaue Band“ als Auszeichnung für den 1. Platz im Metallgewerbe erhielt.

Auch in der Gaststraße ging es weiter. Das expandierende Bauunternehmen Ziese war in der Innenstadt an seine räumlichen Grenzen gelangt,

daher kaufte Ziese 1956 das Nebengrundstück auf dem die Methodistenkirche stand. Zunächst wurde das Gebäude als zusätzliche Lagerhalle genutzt. Die Methodisten bauten in der Norderstraße indessen neu. Später wurde auch das Haus Siems durch Ziese hinzugekauft. Ende der 1970er Jahre wurde es mit dem einstigen Kirchengebäude abgerissen. Auf dem freigewordenen Platz entstand ein Baumarkt. Mittlerweile sind der Baumarkt und auch das gesamte Firmengelände Ziese, außer dem Wohnhaus, Geschichte. Auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Areal entstand 1998 das „City-Center“ in der Meinardusstraße. An der Stelle an dem der ausgezeichnete Maschinenschlosser Otto Siems lebte und wirkte, steht heute das Bekleidungsgeschäft „KiK“.



Das neben Siems stehende nahezu baugleiche Haus vom Drechsler Ehlers wurde bereits 1935 durch einen Neubau ersetzt.



Die undatierte Aufnahme entstand vermutlich zu Beginn der 1950er Jahre.

Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.



BERLIN Robert Koch-Institut

## Neuer Sachstandsbericht zu Klimawandel und Gesundheit

wk - Mehr Hitzetote, neue und vermehrt auftretende Infektionskrankheiten, erhöhte Allergielast, Zunahme von Antibiotikaresistenzen, mehr Lungenerkrankungen als Folge zunehmender Feinstaubbelastung, mehr Hautkrebs durch erhöhte UV-Strahlung – das sind einige der negativen Folgen des Klimawandels für die Gesundheit der Bevölkerung. Ein neuer Bericht, der unter Federführung des Robert Koch-Instituts (RKI) entstanden ist, gibt einen Überblick zu den gesundheitlichen Folgen durch den Klimawandel und Möglichkeiten, ihnen entgegenzutreten. Die Koordination der Publikation erfolgt im Rahmen des Projekts „KlimGesundAkt“, das durch das Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. „Der Klimawandel ist die größte Herausforderung für die Menschheit, er bedroht unsere Lebensgrundlage und somit unsere sichere Zukunft“, so beginnen die Leiterinnen und Leiter von Behörden in Deutschland, die

an Public-Health-Themen arbeiten, ihr Editorial zum neuen Bericht. Die Editorial-Autoren kommen aus elf Einrichtungen: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, Bundesamt für Naturschutz, Bundesamt für Strahlenschutz, Bundesinstitut für Risikobewertung, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Deutscher Wetterdienst, Friedrich-Loeffler-Institut, Thünen-Institut, Umweltbundesamt sowie RKI. Insgesamt gibt es mehr als 90 Autorinnen und Autoren aus über 30 Forschungseinrichtungen und Behörden. Der Bericht erscheint als Beitragsreihe in drei Ausgaben des Journal of Health Monitoring. Schwerpunkt der ersten Ausgabe ist der Einfluss des Klimawandels auf Infektionskrankheiten. Themen sind Vektor- und Nagetier-assoziierte Infektionen, wasserbürtige Infektionen und Intoxikationen, lebensmittelassoziierte Infektionen und Intoxikationen sowie

Antibiotikaresistenzen. Ein einleitender Beitrag umreißt das gesamte im Sachstandsbericht behandelte Themenfeld Klimawandel und Gesundheit. Die zweite Ausgabe des Berichts fokussiert im 3. Quartal auf nichtübertragbare Erkrankungen, die etwa durch Hitze und andere Extremwetterereignisse wie Überschwemmungen vermittelt werden können, auf den Einfluss des Klimawandels auf allergische Erkrankungen, die Folgen veränderter UV-Strahlung oder höherer Luftschadstoffbelastungen sowie die Folgen des Klimawandels auf die psychische Gesundheit. Die dritte Ausgabe, die im 4. Quartal erscheint, untersucht die gesundheitliche Chancengleichheit im Hinblick auf Auswirkungen des Klimawandels, die Bedeutung der zielgruppenspezifischen Klimawandelkommunikation und formuliert den Handlungsbedarf auf Basis der in den anderen Beiträgen formulierten Handlungsempfehlungen. „Neben verschiede-

nen themenspezifischen Handlungsempfehlungen haben alle Beiträge eines gemeinsam: Sie weisen auf einen anhaltend hohen Forschungsbedarf hin. Auch erweitertes Monitoring vieler gesundheitlicher Auswirkungen des Klimawandels wird empfohlen“, so das Resümee der Editorial-Autorinnen und Autoren. Der Klimawandel betrifft viele weitere Handlungsfelder, die mit gesundheitsbezogenen Aspekten zusammenhängen, wie das Bauwesen oder die Stadt- und Raumentwicklung. „Daher erfordern gesundheits-sensibler Klimaschutz und Klimawandelanpassung eine intersektorale Zusammenarbeit und den Austausch verschiedener Akteurinnen und Akteure im Sinne von One Health und Health in All Policies“, betonen die Autorinnen und Autoren des Editorials und haben dazu passend die Überschrift formuliert: „Gemeinsam können wir den Auswirkungen des Klimawandels begegnen“. [www.rki.de/klimabericht](http://www.rki.de/klimabericht).

BERLIN Friedrich-Ebert-Stiftung

## Mehr Umverteilung

wk - Die große Mehrheit der Deutschen findet: Reiche sollten sich stärker an der Finanzierung des Gemeinwohls beteiligen. Das zeigt eine repräsentative Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung. Ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung sehen die Befragten demnach als Problem an. Gleichzeitig geben viele an, nicht genug über die Themen Steuern und Finanzpolitik zu wissen. Drei von vier Befragten halten eine sehr ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung für problematisch, 78 Prozent befürworten, dass sich Reiche stärker an der Finanzierung des Gemeinwohls beteiligen sollten. Geringes Wissen über Finanzen und Steuern verunsichert die Menschen und macht sie be-

einflussbar: Zwei Drittel (68 Prozent) der Befragten halten das Thema Steuern und Finanzen für zu komplex und unverständlich. Wo der Staat laut den Befragten investieren sollte: Pflege und Gesundheit (27 Prozent), bezahlbarer Wohnraum (20 Prozent), Bildungssystem (20 Prozent), Klimaschutz (15 Prozent). Die globalen Krisen bedeuten erhebliche Mehrausgaben für den Staatshaushalt. Die Menschen sind verunsichert, die soziale Ungleichheit verschärft sich. Aber woher soll der Staat die dringend benötigten Mittel nehmen? Mehr Staatsschulden? Höhere Steuern? Die Studie untersucht vor diesem Hintergrund, welches Wissen, welche Einstellungen und Bewertungen zu möglichen staatlichen Finan-

zierungsinstrumenten in der Bevölkerung vorhanden sind. Die Ergebnisse der repräsentativen Befragung zeigen: Die Menschen finden die ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung in Deutschland problematisch. Dass Gewinne am Finanzmarkt niedriger als Erwerbsarbeit, hohe Erbschaften geringer als kleine Erbschaften oder Vermögen in Deutschland überhaupt nicht besteuert werden, wird mit großer Mehrheit als ungerecht empfunden. Die Befragten sind außerdem der Meinung, dass Reiche sich mehr an der Finanzierung des Gemeinwohls beteiligen sollten. Mit welchen Instrumenten aber der Staat diese Umverteilung vornehmen soll, da sind sich die Befragten häufig unsicher. Denn das Wissen über

Steuern und Finanzpolitik ist oft gering. Das Wissen über die Funktionsweise öffentlicher Haushalte oder auch konkrete Finanzierungsinstrumente ist in der Bevölkerung eher gering ausgeprägt. Das führt dazu, dass es den Befragten häufig schwerfällt, einzelne Instrumente zu bewerten. Ist jedoch Wissen vorhanden, so sprechen sich die Befragten vor allem für die Stärkung von Steuerbehörden, die Wiedereinführung der Vermögensteuer und höhere Erbschaftsteuern für Erbschaften ab 20 Millionen Euro aus. Die wichtigsten Argumente, die hierfür angebracht werden, sind die Bekämpfung wachsender Ungleichheit und die Investition in konkrete Herausforderung wie Pflege, Bildung und Klimaschutz.

## BERLIN Kinderschutzbund Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG

wk - Bereits seit 2009 setzt sich das Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG dafür ein, dass Kinderarmut wirksam bekämpft wird. Das Bündnis aus inzwischen 20 Verbänden und 13 unterstützenden Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen fordert dafür die Einführung einer echten Kindergrundsicherung, die ihren Namen verdient. Hierfür sollen große Teile der bisherigen staatlichen Leistungen für Kinder sowohl gebündelt und automatisiert als auch auf ein armutsverhinderndes Niveau erhöht werden. Mit dieser echten Kindergrundsicherung sollen alle Kinder in Deutschland so finanziell ausreichend abgesichert werden, dass sie unabhängig von ihrem Elternhaus echte Teilhabechancen erhalten. Die Verhandlungen der Bundesregierung zur Einführung einer Kindergrundsicherung sind derzeit umfangreich Gegenstand der öffentlichen Debatten. Das Bündnis nimmt dabei mit Sorge zur Kenntnis, dass immer wieder Mythen und Vorurteile

zur Kindergrundsicherung und Armutsbetroffenheit kursieren. Diese möchte das Bündnis mit einer Zusammenstellung ein für alle Mal abräumen: <https://kinderarmut-hat-folgen.de/Mythen-zur-Kindergrundsicherung>. Hierzu sagt Daniel Grein, Geschäftsführer des Kinderschutzbund-Bundesverbandes: „Eltern wollen das Beste für ihr Kind. Es gibt keinen Grund, armen Familien zu unterstellen, dass das bei ihnen anders sei. Alle Studien bestätigen uns, dass höhere Direktzahlungen an Kinder auch direkt bei ihnen und ihren Bedürfnissen ankommen. Ich wünsche mir, dass diese Fakten auch politisch wahrgenommen werden und wir aufhören, arme Kinder und ihre Familien mit undurchsichtiger Bürokratie zu gängeln. Eine echte Kindergrundsicherung muss in der Höhe armutsfest sein, alle Leistungen bündeln und unbürokratisch ausgezahlt werden.“ Weitere Infos zum Bündnis KINDERGRUNDSICHERUNG unter [www.kinderarmut-hat-folgen.de](http://www.kinderarmut-hat-folgen.de).

## LINGEN .ausgestrahlt Uran-Importe aus Russland

wk - Die Brennelementefabrik im niedersächsischen Lingen hat nach Informationen der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt neue Genehmigungen für weitere Uranimporte aus Russland beantragt. Hierzu erklärt Armin Simon von der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt: „Die Genehmigungen für Uran-Transporte aus Russland nach Lingen sind Ende Mai ausgelaufen. Doch die Brennelementefabrik Lingen will, völlig unbeeindruckt vom Krieg gegen die Ukraine, weiterhin russisches Uran importieren. Liefern soll dies eine Tochterfirma des russischen Staatskonzerns Rosatom, der direkt dem Kreml unterstellt

ist. Das ist an Unverfrorenheit kaum zu überbieten. In den vergangenen Jahren gab es im Schnitt einmal pro Monat einen Uran-Transport von Russland nach Lingen. Die Uran-Käufe der Brennelemente-Fabrik Lingen, die zum französischen Staatskonzern Framatome gehört, spülen immer wieder aufs Neue frisches Geld in Putins Kriegskasse. Wirtschaftsminister Robert Habeck hat Anfang April zurecht gefordert, Uran-Importe aus Russland zu sanktionieren. Nun müssen Taten folgen! Die Bundesregierung muss die beantragten Genehmigungen für Uran-Importe und Uran-Transporte aus Russland nach Lingen verweigern.“

## Zurück in die Vergangenheit

„Unsere Region im Wandel der Zeit“

PS – Unsere Region hat sich im Laufe der Jahre immer wieder verändert. Da mussten alte Häuser neuen Bauvorhaben weichen oder es entstanden ganze Wohnsiedlungen auf ehemaligen Wiesen. Schnell bleicht das alte Ortsbild im Gedächtnis aus. Für die Älteren unter unseren Lesern soll diese Rubrik eine kleine Auffrischung ihrer Erinnerungen sein. Für die Jüngeren soll sie die Bilder zu den Erzählungen der Ältern liefern.

Begeben Sie sich mit WESTERSTEDE-Meine Region auf Zeitreise, diesmal:

### „Ecke: Am Röttgen – Auf der Lohe“



Auch dieses Bild gehört zu den Jüngeren aus dem Archiv. Doch gerade hier hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Das Haus auf der linken Seite im Bild wurde im Oktober 2021 abgerissen und durch ein Mehrparteienhaus ersetzt. Die Gebäude daneben wurden schon ein paar Jahre zuvor ein Opfer der Abrissbirne. Aufnahme aus den 1990er Jahren.



Wir danken dem Stadtarchiv Westerstede für die freundliche Unterstützung.



# DAS WICHTIGSTE ZUM SCHLUSS...

## Bild des Monats

„Schnäppchenjäger aufgepasst!“



Aufgrund der hohen Nachfrage auf dem Gebrauchtmrkt für Wohnwagen verkaufen auch wir schweren Herzens unseren geliebten Oldtimer im „Vintage-Look“! Wurde nur selten gebraucht. Kann auch als Gewächshaus genutzt werden... Preisvorstellung 10.000,- EUR.

(Bild & Text PS, Aufnahme Juni 2023)

## Warum sagt man...

PS – Wir benutzen Redewendungen, die teilweise über Generationen vererbt wurden und wissen häufig gar nicht mehr den Ursprung unserer Worte. Hier die heutige Frage:

Warum sagt man eigentlich...

„Etwas spitzkriegen“ ?

Wenn jemand etwas „spitzkriegt“, dann hat er etwas Vertrauliches oder ein Geheimnis herausgefunden. Als im frühen 19. Jahrhundert der dama-

lige österreichische Außenminister Fürst Metternich seinen Wahlkampf führte, heuerte er zahlreiche Agenten und Spione an, um Informationen über seine politischen Gegner zu sammeln. Im Wiener Volksmund hießen diese Agenten bald nur noch nach den kleinen aufmerksamen Hunden „Spitz“, beziehungsweise im Österreichischen „Spitzel“. Wenn die Spitzel dann etwas herausgefunden hatten, dann haben sie es eben „spitzkriegt“.

## Gerüchteküche

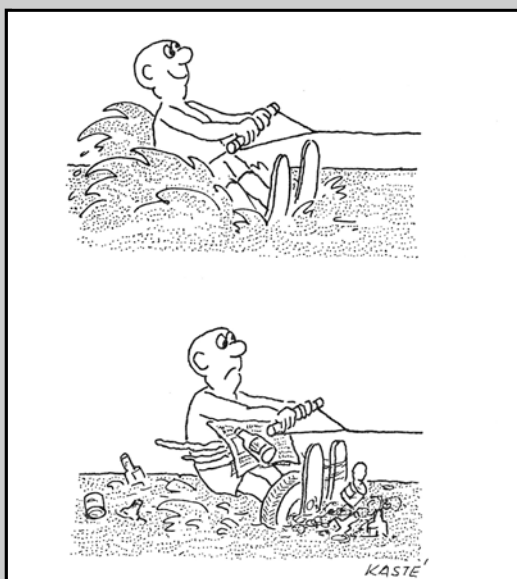
PS – Nicht alles, was wir glauben zu wissen, entspricht der Wahrheit. Häufig ist es ein Wissen, das auf volkstümlichen Weisheiten, Vorurteilen und Gerüchten basiert. Trotzdem halten sich diese Irrtümer der Allgemeinbildung hartnäckig und werden weitervererbt.

Heute das Gerücht:  
**Mexiko-City ist die größte Stadt der Welt.**  
Die Bestimmung der größten Stadt ist nicht ganz so ein-

fach zu ermitteln. Geht man jedoch nicht von Fläche, sondern nach Einwohnerzahlen aus, ist Tokio-Yokohama mit seinen umgebenden Vororten die größte Metropolregion der Welt. Mit ungefähr 38 Millionen Einwohnern hat Tokio eine höhere Bevölkerung als das gesamte Land Kanada. Es folgen Jakarta (Indonesien) mit 34,54 Mill. und Delhi (Indien) mit ca. 30 Mill. Einwohnern. Mexiko-City belegt derzeit Platz neun mit ungefähr 21 Millionen.

# CARTOON

„Sportfischer“



Der Urlaub an der „Côte d'Azur“ brachte Erstaunliches zu Tage.

(Zeichnung: Peter Kaste – Text: Stefan Stark)

**PHOTOFORUM**  
PORTRAIT • AKT • PASS • WERBUNG



PHOTOFORUM  
über 25 Jahre!



**STEFAN STARK**  
Anton-Günther-Str. 45  
26655 Westerstede  
Tel. 0 44 88 / 7 95 59  
Mobil 01 74 / 432 53 38  
E-Mail: [photoforum@ewefel.net](mailto:photoforum@ewefel.net)  
[www.photoforum-stark.de](http://www.photoforum-stark.de)

Ihr Fotograf für Portrait, Pass- & Bewerbungsbilder

Fototermine nach telefonischer Absprache.



**pistor**  
IMMOBILIEN



VERMIETUNG



VERKAUF



WERTGUTACHTEN



HAUSVERWALTUNG

*Ihre Immobilie ist es wert.*

Tel. 04488 / 53733-0 | [www.pistor.de](http://www.pistor.de)



**Rauert** Reisemobile

*Luxus den man sich leisten kann*

**Wohnwagen**

Sofort verfügbar !  
Und noch im Vorlauf bestellbar.

**Vermietung**

ab 50€ täglich

Sichern Sie sich jetzt Ihren neuen Wohnwagen.

**Buchen Sie jetzt  
Ihren Urlaub!**



Egal ob mit dem Reisemobil  
oder mit dem  
Wohnwagen,  
bei uns finden  
Sie das, was passt.



Weitere Angebote finden Sie  
auf unserer Facebook Seite

Wohnwagen Westerstedde  
Rauert-Reisemobile GmbH



Voskamp 5, 26655 Westerstedde, Tel.: 04488/861800, [info@rauert-reisemobile.de](mailto:info@rauert-reisemobile.de)

